



**Ostfalia**  
Hochschule für angewandte  
Wissenschaften

Fakultät Recht



# WPF: Customs Management in GCC and EU Customs Unions

## Auf nach Dubai!

Abenteuerreiche Auslandssemester und Exkursionen in fremde Kulturen fallen aufgrund des Coronavirus SARS-CoV-2 derzeit leider aus. Die zukünftigen Arbeitgeber erwarten jedoch Absolventen mit interkulturellen Kompetenzen und einem international geprägten Studium.

Im Rahmen des Wahlpflichtfachs "Customs Management in GCC and EU Customs Unions" nehmen wir Sie als Studierende der BELS mit zum virtuellen Seminar an der University of Dubai (UD). Dort erhalten Sie die einmalige Gelegenheit einen ausgewählten Bereich des Zollrechts der EU vorzustellen, mit Studierenden und Wissenschaftlern der UD ins Gespräch zu kommen und erste interkulturelle Kompetenzen sowie internationale Kontakte aufzubauen.



## Daten & Fakten



<b>Start:</b>	Ende Februar 2021 (erste Blockveranstaltungen)
<b>Seminar an der UD:</b>	März 2021
<b>Bewerbungsschluss:</b>	30. Januar 2021
<b>Inhalt der Bewerbung:</b>	Motivations schreiben (max. 1 Seite)
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Grundkenntnisse zur Funktionsweise der EU
<b>Teilnahmebescheinigung:</b>	nach erfolgreicher Teilnahme am WPF
<b>Kontakt:</b>	Leonie Zappel, LL.M. (le.zappel@ostfalia.de)

## Detailbeschreibung des Wahlpflichtfachs

Sowohl die EU als auch der Gulf Cooperation Council, dem die VAE angehören, bilden eine Zollunion i. S. d. Art. XXIV GATT. Diese Form der regionalen Integration verlangt ein hohes Maß an Harmonisierung der Zollbestimmungen und auch des Gesetzesvollzugs um Wettbewerbsverzerrungen und Handelsverlagerung zu verhindern. Im Rahmen des WPF sollen sich die Studierenden mit der Struktur und Funktionsweise der beiden Zollunionen auseinandersetzen. In geblockter Form werden dazu die rechtlichen und verwaltungspraktischen Grundlagen erarbeitet. Auf dieser Basis sollen die erforderlichen Fertigkeiten erworben werden um im gemeinsamen Online-Seminar mit der University of Dubai exemplarisch verschiedene Aspekte in Bezug auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Integrationsräume aus zollrechtlicher Sicht zu beleuchten.

